

# ★ Spunk ★

Eine Graphic Novel  
von Gabriel S. Moses





Originalausgabe  
© 2010 Archiv der Jugendkulturen Verlag KG, Berlin  
Alle Rechte vorbehalten  
1. Auflage 2010

Herausgeber:  
Archiv der Jugendkulturen e.V.  
Fidicinstraße 3, D - 10965 Berlin  
Tel.: 030 / 694 29 34; Fax: 030 / 691 30 16  
E-Mail: archiv@jugendkulturen.de

Vertrieb für den Buchhandel: Bugrim ([www.bugrim.de](http://www.bugrim.de))  
Auslieferung Schweiz: Kaktus ([www.kaktus.net](http://www.kaktus.net))  
Privatkunden und Mailorder: [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)

Übersetzung: Monica Hevelke, Jennifer Pechhold, Antje Pfeffer  
Lektorat: Klaus Farin

Druck: werbeproduktion bucher

Fotos Gabriel S. Moses: Kstinaphotography

ISBN Print: 978-3-940213-83-9  
ISBN E-Book: 978-3-940213-83-9  
ISBN PDF: 978-3-943612-47-9

**|archiv|**  
der jugendkulturen e.v.

Das Berliner Archiv der Jugendkulturen e. V. existiert seit 1998 und sammelt – als einzige Einrichtung dieser Art in Europa – authentische Zeugnisse aus den Jugendkulturen selbst (Fanzines, Flyer, Musik etc.), aber auch wissenschaftliche Arbeiten, Medienberichte etc., und stellt diese der Öffentlichkeit in seiner Präsenzbibliothek kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus betreibt das Archiv der Jugendkulturen auch eine umfangreiche Jugendforschung, berät Kommunen, Institutionen, Vereine etc., bietet jährlich bundesweit rund 120 Schulprojektstage und Fortbildungen für Erwachsene an und publiziert eine eigene Zeitschrift – das Journal der Jugendkulturen – sowie eine Buchreihe mit ca. sechs Titeln jährlich. Das Archiv der Jugendkulturen e. V. legt großen Wert auf eine Kooperation mit Angehörigen der verschiedensten Jugendkulturen und ist daher immer an entsprechenden Reaktionen und Material jeglicher Art interessiert. Die Mehrzahl der Archiv-MitarbeiterInnen arbeitet ehrenamtlich.

Schon mit einem Jahresbeitrag von 48 Euro können Sie die gemeinnützige Arbeit des Archiv der Jugendkulturen unterstützen, Teil eines kreativen Netzwerkes werden und sich zugleich eine umfassende Bibliothek zum Thema Jugendkulturen aufbauen. Denn als Vereinsmitglied erhalten Sie für Ihren Beitrag zwei Bücher Ihrer Wahl aus unserer Jahresproduktion kostenlos zugesandt.

Weitere Infos unter [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)



The background features several irregular pink ink splatters of varying sizes and colors, scattered across the white page. One large splatter is in the top right, another is in the middle right, and a cluster of three is in the bottom left.

# ★Spunk★

Eine Graphic Novel

von

G a b r i e l S . M o s e s



**Gabriel** ist Schriftsteller, Illustrator und Designer von Graphic Novels.

Geboren wurde er 1982 in Jerusalem. Seine ganze Jugend verbrachte er in einem eingeschlafenen Vorort namens Macabim, der genau auf der grünen Grenze zwischen arabischen Dörfern und der größeren israelischen Stadt Modi'in liegt. Also vergingen seine Jahre, indem er auf einer Bank im Zentrum der Stadt saß und die Autos an sich vorbeifahren sah, die Musik seiner Lieblingsbands hörte, hoffnungslos politische Themen mied und bei sich dachte: „Funny place Israel“. Seine Geschichten handeln von Vorstadt-Jugendlichen, die genau dieselben Gedanken haben.

Nachdem er seine 1st degree studies (B.ed) in der „Beit-Berl / Midrasha School of Arts“ beendete, kam er nach Europa, um an seiner Arbeit weiterzuschreiben. Heute lebt er in Berlin zusammen mit seiner Freundin und einem Hund.

Bis jetzt veröffentlichte er in Eigenregie in Israel mehrere Kurzgeschichten und eine Graphic Novel. Seine Arbeiten wurden in mehreren Ausstellungen und Galerien in Tel Aviv gezeigt, u. a. in der Noga Gallery. Er präsentierte seine Arbeiten im Hulon Museum for Comics und im Herzelia Museum for contemporary Art. Und seine Arbeiten wurden sogar in Mexiko gezeigt, aber das ist eine komische Geschichte, die er schon beinahe vergessen hatte ...

Gabriel ist auch ein Musiker. Seit zehn Jahren spielt er in verschiedenen Bands, eine heißt Parvarim Refugeeez (suburban refugees). Gerade spielt er in seiner eigenen Band End/Of/The Next Attack. Hier treffen Country Balladen, Hardcore-Techno, HipHop und Punk aufeinander. Richtig doofe Songs zu schreiben bedeutet ihm sehr viel. Dabei ist alles erlaubt, das Menschen über sich selbst lachen lässt, alles, was eine betretende Reaktion hervorruft, und natürlich und vor allem alles, was seine Freundin in Verlegenheit bringen könnte. Er mag Punk und Dinge, die ihn an Punk erinnern.

Weitere Infos unter [www.guzish.com](http://www.guzish.com)



ProBurb:

"Shit stay the same way:  
Mc's spit my name,  
Same motherfuckers playing the rap game  
Fake-ass kids grow up, who's to blame?  
Fame drained all real shit out the brain,  
Daimn!!"<sup>2</sup>



für Shloma  
und DxPxAx.<sup>3</sup>



Inhalt:

1. Leuchtende Sterne und Donnerschläge

2. Die Szene ist nicht mehr das, was sie einmal war.

3. Leer und vernebelt (+ Das allererste Mal)

